

blueKonfig



Konfigurationsprogramm für blueLino 2G home oder mobile

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. Vorbereitung..... | 3 |
| 2.1. Anschluss des blueLino 2G..... | 3 |
| 2.2. blueLino in Konfigurationsmodus versetzen | 3 |
| 2.3. Treiberinstallation | 3 |
| 3. Konfiguration | 4 |
| 3.1. Programmstart | 4 |
| 3.2. Konfigurationsdaten | 4 |
| Gerätename..... | 4 |
| Geräte PIN..... | 4 |
| Automatischer Verbindungsaufbau..... | 4 |
| Ausgabepegel | 4 |
| Konfigurationsdaten erneut auslesen | 4 |
| 3.3. Konfigurationsdaten speichern..... | 5 |
| 3.4. Konfigurationsdaten zurücksetzen | 5 |
| 3.5. Konfiguration beenden..... | 5 |

1. Einleitung

Dieses Programm dient zur Konfiguration des LinTech blueLino 2G home und mobile. Momentan werden von den mitgelieferten Treibern die 32Bit Versionen der Betriebssysteme Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 unterstützt.

2. Vorbereitung

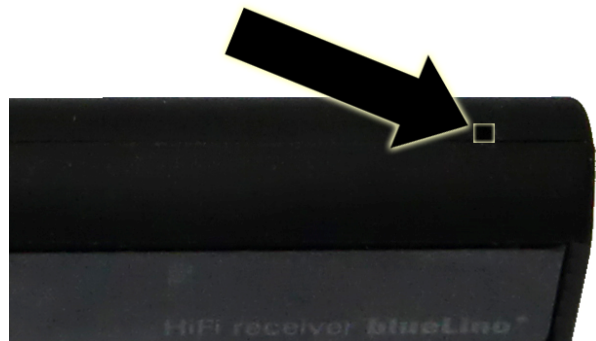
2.1. Anschluss des blueLino 2G

Der blueLino 2G kann mit einem handelsüblichen Mini-USB Datenkabel an den Computer angeschlossen werden. Im normalen Zustand schaltet sich der blueLino 2G zwar ein, jedoch wird er am Computer nicht als USB Gerät erkannt. Dazu muss er erst in den Konfigurationsmodus versetzt werden.

! *Wichtig: Vor der Benutzung des Programms entfernen oder deaktivieren Sie bitte alle am PC angeschlossenen Bluetooth Geräte.*

2.2. blueLino in Konfigurationsmodus versetzen

Der blueLino 2G besitzt an der rechten Oberkante eine kleine viereckige Öffnung. Hinter der Gehäuseöffnung befindet sich ca. 4mm im Inneren ein kleiner Taster. Dieser kann mit Hilfe z.B. einer Büroklammer gedrückt werden. Um den blueLino nun in den Konfigurationsmodus zu versetzen, drücken Sie einmal kurz den Taster. Die LED's am blueLino gehen aus und der Computer meldet ein neu gefundenes USB Gerät.



2.3. Treiberinstallation

Die Treiberinstallation für den blueLino ist abhängig vom verwendeten Betriebssystem. Wichtig ist es den zu verwendenden Treiber selbst auszuwählen. Dazu wählen Sie die mitgelieferte .inf Datei im Verzeichnis „LinTech Treiber“ aus.

Der blueLino sollte im Gerätemanager unter dem Punkt „USB Controller“ und der Bezeichnung „LinTech module in CFG mode“ aufgeführt werden. Wird statt dessen ein Bluetooth Gerät aufgeführt, sollten Sie die Treiber dieses Gerätes aktualisieren und manuell die .inf Datei aus dem Verzeichnis „LinTech Treiber“ auswählen.

3. Konfiguration

3.1. Programmstart

Wenn Sie die Datei blueKonfig.exe ausführen, startet das Konfigurationsprogramm automatisch die Gerätesuche.

Sollte dabei ein Fehler auftauchen und kein blueLino gefunden werden, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Ist der blueLino 2G auch wirklich im Konfigurationsmodus?
- Ist der Treiber auch korrekt installiert? (Punkt 1.3.)



Sie können danach die Gerätesuche manuell erneut starten.

3.2. Konfigurationsdaten

Gerätename

Hier kann ein individueller Gerätename eingetragen werden. Erlaubt sind dabei folgende Zeichen: a-z, A-Z, 0-9, _, -

Haben Sie die Einstellung geändert kann es sein, dass Ihr Bluetooth Sender anfangs noch den alten Gerätenamen anzeigt. Dies sollte sich nach einem erneuten Verbindungsaufbau ändern. Bleibt dieses Feld frei, wird der Standard Gerätename genutzt.

Geräte PIN

Für die Kopplung mit dem blueLino 2G wird eine PIN benötigt. Diese kann in diesem Feld geändert werden. Zulässig ist eine bis zu 16-stellige Ziffernfolge. Bleibt dieses Feld frei, wird die Standard PIN 0000 genutzt.

Automatischer Verbindungsaufbau

Normalerweise ist es beim blueLino home und mobile angedacht dass generell der Bluetooth Sender die Verbindung aufbaut. Aktiviert man den automatischen Verbindungsaufbau versucht der blueLino nach dem Einschalten eine Verbindung zum zuletzt verbundenem Bluetooth Sendegerät aufzubauen.

Ausgabepegel

Bei einigen Musikanlagen unterscheiden sich die Eingangspegel für den Line-In Eingang, oder die Bluetooth Sender senden die Musik per Bluetooth mit maximalen Pegel. Dann kann es zu Verzerrungen bei der Musikausgabe kommen.

Mit dieser Option ist es möglich den Ausgangspegel des blueLino's zu regulieren, um dieses Problem zu vermeiden.

Konfigurationsdaten erneut auslesen



Ruft erneut die bereits gespeicherten Daten auf dem blueLino ab.

3.3. Konfigurationsdaten speichern



Damit die Änderungen wirksam werden, müssen die Einstellungen zunächst abgespeichert werden.

Die Einstellungen wirken sich nach dem nächsten Neustart des blueLino's aus.

3.4. Konfigurationsdaten zurücksetzen



Möchte man die Daten wieder auf den Auslieferungszustand zurück setzen, ist dies auch mit dem Konfigurationsprogramm möglich.

Durch diese Funktion werden die Standardwerte für den Gerätenamen, die Geräte PIN (0000) und den Standard Ausgabepegel eingestellt. Der automatische Verbindungsaufbau wird deaktiviert. In der Anzeige bleiben die Felder Gerätenamen und Geräte PIN leer.

3.5. Konfiguration beenden



Um die Konfiguration abzuschließen, klicken Sie einfach den Button „Programm beenden“.

Wenn der blueLino neu gestartet wird (Stromverbindung unterbrechen), kehrt er in den normalen Betriebsmodus zurück und ist bereit für die weitere Verwendung.